

Inhalt

1	Einleitung.....	1
1.1	Der Klimawandel aus sozialwissenschaftlicher Perspektive	1
1.2	Öffentliche Interpretation des Klimawandels in der Medien- und Wissensgesellschaft	3
1.3	Erkenntnisziele und Forschungsfragen der Studie	5
2	Methode	11
2.1	Forschungsdesign	11
2.2	Medienanalyse.....	14
2.2.1	Medien-Stichprobe und Monitoring	14
2.2.2	Inhaltsanalyse	20
2.3	Interaktionsstudie	23
2.3.1	Auswahl der befragten Experten und Journalisten.....	23
2.3.2	Fragebogen.....	27
2.3.3	Qualitative Inhaltsanalyse der offenen Fragen.....	30
2.4	Rezeptionsstudie	31
2.4.1	Stichprobe der Testleser	31
2.4.2	Stimulus-Artikel	33
2.4.3	Erhebungsprotokoll und Ablauf der Erhebungssitzungen	35
2.4.4	Skalen	37
2.4.5	Inhaltsanalyse der Gedankenprotokolle.....	38
3	Öffentliches Konstrukt der Klima- und Küstenrisiken.....	41
3.1	Art und Höhe von Klima- und Küstenrisiken	43
3.1.1	Mediale Repräsentation.....	44
3.1.2	Medieninduzierte kognitive Reaktionen	48
3.1.3	Risikobewusstsein der Küstenbewohner	51
3.2	Ursachen von Klima- und Küstenrisiken	55
3.2.1	Mediale Repräsentation.....	56
3.2.2	Medieninduzierte kognitive Reaktionen	58
3.3	Risiko-Akzeptanz und Verantwortlichkeiten.....	59
3.3.1	Mediale Repräsentation.....	60
3.3.2	Medieninduzierte kognitive Reaktionen	61

3.4	Maßnahmen zur Bewältigung der Risiken	62
3.4.1	Mediale Repräsentation.....	63
3.4.2	Medieninduzierte kognitive Reaktionen	67
3.4.3	Risikobewusstsein der Küstenbewohner	71
3.5	Vertrauen in Experten und Akteure	74
3.5.1	Mediale Repräsentation.....	75
3.5.2	Medieninduzierte kognitive Reaktionen	77
3.5.3	Risikobewusstsein der Küstenbewohner	80
3.6	Zusammenfassung	85
4	Schnittstelle Wissenschaft / Journalismus	91
4.1	Interagierende Experten und Journalisten	92
4.1.1	Charakterisierung der Experten.....	92
4.1.2	Charakterisierung der Journalisten	94
4.2	Interaktionsrelevante Annahmen und Erwartungen	97
4.2.1	Erwartungen an die Wissenschaft	98
4.2.2	Rolle der Experten bei der Kommunikation mit der Öffentlichkeit	99
4.2.3	Aufgaben der Medien	101
4.2.4	Rechte und Pflichten der Interaktionspartner	102
4.2.5	Risiko-Einschätzungen	105
4.2.6	Erwartungen zum Interaktionsverlauf und Interaktionsergebnis.....	108
4.3	Initiierung der Kontakte und Selektion der Interaktionspartner	114
4.3.1	Anlässe und Anbahnung von Kontakten	114
4.3.2	Selektion und Selbstselektion von Expertenquellen.....	118
4.4	Verlauf und Bewertung der Interaktionen	121
4.4.1	Kommunikationsziele und Beitrags-Konzepte.....	122
4.4.2	Selbst- und Fremdwahrnehmung	127
4.4.3	Verständlichkeit und Verständigung	128
4.4.4	Verhandlungsprozesse	131
4.4.5	Bewertung des Medienprodukts durch Experten	134
4.5	Bedeutungskonstruktion und -veränderung	135
4.5.1	Kritik an den Berichten als Indikator für inhaltliche Verschiebungen	137
4.5.2	Informationsangebot und -nachfrage.....	141
4.5.3	Bedeutungsänderungen und Kontextualisierungen	144
4.6	Zusammenfassung	148

5	Koppelung von medialer Risikorepräsentation und Risikobewusstsein der Bevölkerung	153
5.1	Bewertung der Medienberichterstattung über Klima- und Küstenrisiken	154
5.2	Kognitive Reaktionen auf die Stimulus-Artikel.....	158
5.2.1	Überblick über Rezeption der Stimulus-Artikel.....	158
5.2.2	Zusammenhang zwischen Medieninhalt und kognitiven Reaktionen	164
5.2.3	Einfluss von Rezipienten-Merkmalen auf die Rezeption	171
5.3	Effekte der kognitiven Reaktionen auf die Risikoeinschätzung	176
5.4	Zusammenfassung	185
6	Schlussfolgerungen	189
6.1	Wechselwirkungen verschiedener Risikokonstrukte	190
6.1.1	Beeinflussung des öffentlichen Risikokonstrukts durch die Risikokonstrukte von Wissenschaft und Politik/Administration.....	190
6.1.2	Das öffentliche Risikokonstrukt als relevanter Kontext.....	192
6.2	Konsequenzen für den Küstenschutz	194
6.2.1	Präferenzen hinsichtlich des Küstenschutzes.....	195
6.2.2	Management der Adaption an den Klimawandel.....	196
6.2.3	Veränderungspotentiale: Sturmflut-„Signale“ und Krisen	198
6.3	Herausforderungen an die öffentliche Risiko- und Umweltkommunikation	202
6.3.1	Adaption vs. Mitigation	203
6.3.2	Globale Perspektive: Internationale Hilfe zur Adaption	204
6.3.3	Interpretation von Ereignissen als Signale einer Klimaveränderung	206
6.3.4	Selektivität der Schnittstelle von Wissenschaft und Journalismus	208
	Literatur	211

Anhang*	221
A-1 Medienanalyse	221
A-1.1 Codierbuch Medienanalyse, Teil 1	221
A-1.2 Codierbuch Medienanalyse, Teil 2	245
A-2 Interaktionsstudie	295
A-2.1 Fragebogen für Journalisten: Allgemeines Modul	295
A-2.2 Fragebogen für Experten: Allgemeines Modul	305
A-2.3 Fragebogen für Experten: Allgemeines Modul (englisch)	315
A-2.4 Fragebogen für Journalisten: Spezielles Modul	325
A-2.5 Fragebogen für Experten: Spezielles Modul	335
A-2.6 Fragebogen für Experten: Spezielles Modul (englisch)	345
A-3 Rezeptionsstudie	355
A-3.1 Stimulus-Artikel	355
A-3.2 Erhebungsprotokoll	363
A-3.3 Codierbuch Rezeptionsstudie, Teil 1	397
A-3.4 Codierbuch Rezeptionsstudie, Teil 2	419